



Diese Dinge gehören nicht in die Toilette

Helfen Sie mit!

- **Medikamente aller Art**
Arzneimittel können auch in modernen Kläranlagen nur zum Teil oder gar nicht entfernt werden – gelangen sie in den Wasserkreislauf, belasten sie die Umwelt
Alte Tabletten, Säfte und Tropfen entsorgen Sie über den Hausmüll. Oder fragen Sie in Ihrer Apotheke, ob man dort abgelaufene Medikamente entgegennimmt.
- **Feuchte Toiletten-, Reinigungs-, Baby, Brillen- und Abschminktücher**
Feuchtetücher mit ihren langen Kunststofffasern verstopfen die Pumpen im Abwassernetz. Fällt ein Pumpwerk aus, staut sich das Abwasser in der Kanalisation und unter Umständen bis in private Keller zurück.
Unbedingt im Hausmüll und ggf. in einem separaten kleinen Müllbeutel entsorgen
- **Speisereste, Öl und Fett**
Nahrungsmittel im Abwasser locken Ratten an. Öl und Fett verstopfen die Abwasseranlagen und führen zu Geruchsbelästigung aus dem Kanal.
Fettrückstände mit einem Papiertuch aus der Pfanne saugen und im Haus- bzw. Biomüll entsorgen.
- **Hygieneartikel, Zigarettenkippen und Sonstiges**
Windel, Slipeinlagen, Tampons und Kondome gehören nicht in die Toilette. Das gleiche gilt für Katzenstreu, Textilien und Zigaretten. Diese Abfälle verursachen einen hohen Reinigungsaufwand in den Abwasseranlagen und führen zu Rückstau.
Unbedingt im Hausmüll entsorgen
- **Wattestäbchen**
Sie können Pumpen verstopfen
Unbedingt im Hausmüll entsorgen
- **Farben, Lösungsmittel und Chemikalien**
Diese Flüssigkeiten können in der Kanalisation explosive oder giftige Gase bilden. Die Inhaltsstoffe werden in der Kläranlage nur zum Teil oder gar nicht entfernt.
Bringen Sie diese Flüssigkeiten auf einen Wertstoffhof des SBAZV.